

Lahr heute

Weltweites Netz
Der TV Lahr hat seine nagelneue Internetseite vorgestellt (2. Lokalseite)

»Ski«ckeria

Mit Skifahren verbindet man Verschiedenes: Wintersport, Wintervergnügen, Geschwindigkeit, Schnee, um nur einige Beispiele zu nennen. Natürlich darf auch Après-Ski-Fasnachtsstimmung und Hüttenpanorama nicht fehlen. In den Luxus-Skigebieten fällt noch »Luxus pur« und »Ski«ckeria ein. Die lässt gerne mal Zehntausende Euro an einem schönen Skiwochenende liegen. Und wie immer unterscheiden sich auch beim Wintersport die Geschlechter: Er fährt gern Ski, sie fährt gern Ski-(Klamotten) kaufen. Wer will schon im Ski-anzug der Vorjahressaison den Berg hinunter-sausen? Tja, Skifahren ist halt auch nur ein Grund zum Shoppen, weiß



LAHRISSA

Rund um Lahr



Abgebaut: Seit gestern steht der Jubiläums-Leuchtturm nicht mehr in Heiligenzell.

Friesenheim



Fast fertig: Der Einzug ins »Ufo« ist in Sicht. Nur noch einen Auftrag für die Innenausstattung muss der Gemeinderat im Januar vergeben.

Meißenheim

Gratulation: Rainer Zimmermann, Künstler aus Meißenheim, feiert heute seinen 70. Geburtstag.

Meißenheim

Polizeibericht

Streit wegen Fußspuren eskaliert

Lahr (red./ksk). Eine 20-jährige Bewohnerin der Flüchtlingsunterkunft in der Geroldsecker Vorstadt hatte gerade den Boden des Sanitärraums feucht aufgewischt, als eine 17-Jährige ihn arglos betrat. Wegen der hinterlassenen Fußspuren kam es laut Polizei zu einem heftigen Streit zwischen den Frauen, der schließlich darin gipfelte, dass sie mit Schrubber und Besen aufeinander einschlugen. Die Beamten des Polizeireviere trennten die unverletzten Damen und schlichteten. Ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung wurde eingeleitet, wie es weiter heißt.

Aus der Stadt

Hallenbad über die Feiertage geschlossen

Lahr (red./ksk). Das Hallenbad ist während der Weihnachtsfeiertage von Samstag, 24. Dezember, bis einschließlich Montag, 26. Dezember, und zum Jahreswechsel von Samstag, 31. Dezember, bis einschließlich Montag, 2. Januar, geschlossen. Am Dreikönigstag, Freitag, 6. Januar, hat das Bad laut Mitteilung der Stadt von 9 bis 18 Uhr geöffnet. An allen anderen Tagen ist es wie gewohnt geöffnet: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 21 Uhr, Mittwoch von 7 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr. Montags ist kein öffentlicher Badebetrieb.

Mit Johannes Fechner ins Gespräch kommen

Lahr (red./ksk). Mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Johannes Fechner können Interessierte an einem Infostand am Samstag, 17. Dezember, von 11 bis 12 Uhr auf dem Sonnenplatz ins Gespräch kommen. Fechner möchte die Gelegenheit laut Ankündigung nutzen, um über politische Entwicklungen zu informieren und die Fragen der Bürger zu beantworten.

Redaktion Lahr

Telefon 07821/92099055 • Fax 07821/92099059
E-Mail: lokales.lahr@reiff.de

Burkhard Ritter (bri) • Telefon 07821/92099051
Karl Kovacs (ksk) • Telefon 07821/92099052
Anja Rolfes (aro) • Telefon 07821/92099053



Susanne Böhme in ihrer Werkstatt beim Lahrer Flugplatz. Seit einem Unfall 2012 ist die 37-Jährige von der Hüfte ab gelähmt. Das hält sie aber nicht davon ab, ihren Traum vom Fliegen weiterzuverfolgen.
Foto: Karl Kovacs

Extremsport mit Handicap

Susanne Böhme macht vom Lahrer Flugplatz aus Fallschirm- und Wingsuit-Sprünge – trotz Lähmung

Susanne Böhme ist seit einem Unfall vor vier Jahren bei einem Wingsuit-Sprung von der Hüfte ab gelähmt. Ihren Traum vom Fliegen verwirklicht sie aber weiterhin: Mittlerweile springt die 37-Jährige wieder aus Flugzeugen – und sie hat ein Buch geschrieben. Mit dem LAHRER ANZEIGER hat sie sich am Flugplatz getroffen.

VON KARL KOVACS

Lahr. Susanne Böhme hat in den vergangenen gut 20 Jahren mehrere Tausend Sprünge mit Fallschirmen und Wingsuits (Hintergrund) absolviert. Der Extremsport ist ihre Leidenschaft. Als sie am 30. Okto-

ber 2012 von einem Felsen bei Müren in der Schweiz sprang und gegen den Berg prallte, veränderte sich ihr Leben von Grund auf.

Die Karlsruherin verletzte sich schwer am Rücken – so schwer, dass sie von der Hüfte ab querschnittsgelähmt ist. »Ich wusste sofort, was los war. Aber ich hatte großes Glück, denn die meisten dieser Unfälle enden tödlich«, sagt die heute 37-Jährige beim Gespräch in ihrer Werkstatt am Lahrer Flugplatz. Dort ist sie einmal pro Woche, außerdem ist sie Mitglied im Breisgauverein für Fallschirmsport. Sie repariert Fallschirme und Wingsuits. Die Fallschirmtechnikerin betreibt außerdem einen Online-Handel, bildet technisches Personal aus – und sie springt selbst wieder. Das war Susanne Böhme nach dem folgenreichen Unfall ebenfalls schnell klar: »Ich wollte auf jeden Fall wieder springen.« Doch davor lag ein langer Weg.

»Großartiger Moment«

Vier Monate Krankenhaus, Reha, Ungewissheit, Mentaltraining – und dann der große Moment: Neun Monate nach dem Unfall, im August 2013, war Böhme wieder in der Luft

und machte einen Fallschirmsprung. Das erste Mal wieder im Wingsuit ließ etwas länger auf sich warten. Dieses Jahr konnte sie aber endlich wieder ihren Anzug überziehen und fliegen. »Das war ein großartiger Moment«, sagt die lebensfrohe Frau. Die Mutter eines Sohns ist stolz, denn sie ist eine von weltweit nur etwa zehn querschnittsgelähmten Wingsuit-Springern.

Gehen mit Hilfsmitteln

Auch wenn Susanne Böhme festen Boden unter den Füßen hat, kann sie mittlerweile mithilfe eines Rollators oder auf Krücken gestützt gehen. Ein weiteres Ergebnis eiser-

nen Trainings und der richtigen Einstellung.

Ihre Geschichte hat die 37-Jährige aufgeschrieben. Das Buch »Steh auf und flieg!« erscheint heute, Donnerstag, im Buchhandel (Stichwort). »Damit möchte ich anderen Mut machen und zeigen, dass Dinge möglich sind, die man eigentlich für unmöglich hält«, betont die Sportlerin. Es ist eben wie mit dem Fliegen, das ein jahrhundertalter Traum der Menschheit gewesen sei: »Wenn das geschafft wurde, warum sollten andere Dinge nicht möglich sein?«

www.facebook.com/SusanneBoehmeLaeuf

HINTERGRUND

Was ist ein Wingsuit?

■ Ein Wingsuit (Deutsch: Flügelanzug) ist ein spezieller Anzug für Fallschirmspringer und Basejumper, mit Flächen aus Stoff zwischen Armen und Beinen, die von Luft umströmt werden und wie Flügel wirken. Damit kann der vertikale Fall teilweise in eine horizontale Flugbewegung

umgewandelt werden. In Deutschland muss ein Fallschirmspringer mindestens 200 Sprünge absolviert haben, um zunächst unter Anleitung mit einem Wingsuit fliegen zu dürfen. ■ Der Sport gilt als besonders gefährlich. Pro Jahr ereignen sich in der Szene rund 30 Todesfälle.

STICHWORT

Das Buch

Susanne Böhme
»Steh auf und flieg!«
Länge: 250 Seiten
Veröffentlichung:
15. Dezember 2016
Preis: 18,90 Euro
ISBN: 978-981783629



Zum Tag

Name: Christiana
Der Hundertjährige meint: mild
Spruch des Tages: Mit Glauben allein kann man sehr wenig tun, aber ohne ihn gar nichts. (Samuel Butler)

Der kleine Tipp: Zwischen Teigrolle und Teig Pergamentpapier legen – und der Plätzchenteig lässt sich ausrollen.

Heute vor... 50 Jahren starb Walt Disney, US-amerikanischer Filmmacher, der unter anderem Naturfilme produzierte und Zeichentrickfiguren erfand.

Küchenezettel: Heringe mit Kartoffelvinaigrette

Ä wing Mundart: zottle = trotteln

Bürger sollen Programm mitbestimmen

Der Bundestagsabgeordnete Peter Weiß (CDU) bittet um Vorschläge für das Wahljahr 2017

Lahr (red./ksk). Neue Wege zur Vorbereitung des kommenden Wahljahrs 2017 möchte der Bundestagsabgeordnete Peter Weiß (CDU) gehen: Nicht nur die Mitglieder der eigenen Partei, sondern alle gesellschaftliche Gruppen, Kirchen, Kommunalpolitiker, Verbände und Vereine will der Abgeordnete laut einer Pressemitteilung an der Erstellung seines Wahlprogramms und seiner Arbeitsschwerpunkte für die nächste Legislaturperiode beteiligen.

Dazu habe Weiß die Ortsverbände und Vereinigungen der CDU im Wahlkreis Lahr/Emmendingen, die Landräte, Oberbürgermeister und Bür-



Peter Weiß ist seit 1998 im Bundestag.
Archivfoto

germeister, die Dekane der evangelischen und katholischen Kirche sowie Verbände im Wahlkreis angeschrieben. Sie werden gebeten, ihm jeweils drei Ziele für die Bundespolitik in den kommenden vier Jahren sowie drei vorrangige Ziele für Projekte in der Region zu nennen.

Auch die Bürger sind laut der Mitteilung aufgefordert, sich an der Mitmachaktion des Christdemokraten zu beteiligen. Abgabeschluss für alle Vorschläge ist der 15. März 2017.

Anschließend soll eine Arbeitsgruppe die eingereichten Ideen und Vorschläge zusam-

menfassen und in einen Programmorschlag einarbeiten. Bei zwei Regionalkonferenzen Anfang April kommenden Jahres sollen die Programmideen unter einer neutralen Leitung öffentlich vorgestellt und diskutiert werden, wie es weiter heißt.

»Bereits heute zeichnen sich die Herausforderungen für die Zukunft ab. Gemeinsam mit den Bürgern im Wahlkreis möchte ich diesen Wandel aktiv im Bund und für die Region gestalten«, wird Peter Weiß in der Mitteilung zitiert.

www.peter-weiss.de